

## Technische Information

### GEWEBEKLEBER LF

#### Werkstoffbezogene Daten

**Werkstoffart:** Lösemittelfreier Spezialkleber für Glasfaser- und Textilgewebe

**Verwendungszweck:** Im Innenbereich zum Kleben von Glasfaser- und Textilgewebe, Vinylschaum- und Glasfasertapeten sowie dünnen Hartschaum-Untertapeten auf Innenputzflächen, Span-, Sperrholz- und Gipskartonplatten.

**Eigenschaften:** Roll- und streichfähiger, lösemittelfreier, unpigmentierter Spezialkleber mit ausgezeichneter Klebkraft. Transparent auf Trocknend, sehr leichte Verarbeitung, lange Offenzeit, geruchsarm, umweltverträglich und wasserverdünnbar.

**Bindemittelbasis:** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Dichte:** Ca. 1,05 g/cm<sup>3</sup>

**Lagerung:** Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände gut verschliessen.

**Verbrauch:** Ca. 200 -300 g/m<sup>2</sup> je nach Auftragsstärke

**Mindestverarbeitungstemperatur:** + 5<sup>0</sup> C für Material und Untergrund

**Trockenzeiten:** Unter Normalbedingungen (20<sup>0</sup> C und 65 % Luftfeuchte)

**durchgetrocknet:** nach 12 - 24 Stunden je nach Auftragsstärke

**Farbton:** Weiss-Transparent

**Verpackung:** Kunststoffgebände in: 0,75kg / 3 kg / 10 kg

#### Kennzeichnung und Entsorgung

**Kennzeichnung:** GefStoffV: entfällt VbF: entfällt

GGVS/GGVE: entfällt

**Produkt-Code:** Giscode D1 (Klebstoffe, lösemittelfrei)

**WGK:**

1 (Selbsteinstufung)

**Inhaltsstoffdeklaration:** Produkt enthält Kunststoffdispersion, Konservierungsmittel, Weichmacher, Additive und Wasser.

**Produkt enthält Konservierungsmittel (isothiazolinhaltig) !**

**Entsorgungshinweise:** Eingedrocknete Materialreste können als Baustellenabfälle, Klebmittelabfälle (ausgehärtet) oder als Hausmüll entsorgt werden.

Abfallschlüsselnummern:

55906 - ausgehärtete Klebmittelabfälle

91206 - Baustellenabfälle

55905 - nicht ausgehärtete Klebmittelabfälle

Verpackungen:

Nur restentleerte (pinselreine) Verpackungen zum Recycling geben. Nicht ausgehärtete

Materialreste wie Produkt entsorgen.

#### Verarbeitungshinweise

**Untergründe und Vorbehandlung:** Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten.

**Mineralische Putze:** Feste, normal saugende Putze können ohne Vorbehandlung beschichtet werden.

Auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen erfolgt ein Grundanstrich mit widu TIEFGRUND LF.

**Gipshaltige Fertigputze:** Glatte Oberflächen anschleifen, entstauben und mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Gipskartonplatten:** Alle Platten mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Beton:** Trennmittelrückstände, sowie kreidende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Tragfähige Altanstriche:** Können ohne Vorbehandlung überarbeitet werden. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.

**Nicht tragfähige Altanstriche:** Mechanisch entfernen. Kreidende, saugende und sandende Flächen

mit TIEFGRUND LH grundieren. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U.

widu TIEFGRUND LF (Hydrosol) verwendet werden.

**Leimfarbenanstriche:** Gründlich abwaschen, Grundierung mit TIEFGRUND LH. Bei zu starker Geruchsbelästigung im Innenbereich kann auch u. U. widu TIEFGRUND LF verwendet werden.

**Nikotin- und Wasserflecken:** Fachgerechte Reinigung. Mit widu ISOWAND LH beschichten.

**Schimmelbefallene Flächen:** Schimmelbefall durch Abbürsten und Abwaschen entfernen. Behandlung mit Schimmelentferner-Produkten und anschließende Beschichtung.

#### **Verarbeitungshinweise:**

widu GEWEBEKLEBER LF mit Rolle oder feingezahntem Spachtel satt und gleichmäßig auf vorbereiteten Untergrund oder Belagrückseite auftragen.

Ausreichend dicke Kleberschicht aufbringen, da bei zu geringem Kleberauftrag an Fehlstellen Blasenbildung am Gewebe auftreten kann.

Kleberflecke vermeiden, da Textil-Wandbeläge und Gewebetapeten beim Nachwaschen schrumpfen können.

Verarbeitungsrichtlinien der Belaghersteller beachten !

**Kleberreste sofort mit Wasser entfernen.**

#### **Auftragsverfahren**

**Auftragsverfahren:** Es kann gestrichen, gerollt und gespritzt (auch airless) werden.

**Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.**

#### **Sicherheitsratschläge**

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei

Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die

Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Sondermüll

abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

**Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!**

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.  
Stand: Mai 2003

**widu-Farben - Menke GmbH**

Sundernstr. 63 - 32130 Enger  
Postfach 105 - 32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0  
Fax 05224 - 990825